



## BURG NIEDER-OHMEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Vogelsbergkreis](#) | [Nieder-Ohmen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Turmburg in Nieder-Ohmen wurde vermutlich zur Kontrolle einer alten Strasse von Alsfeld-Laubach nach Grünberg-Ulrichstein errichtet. Die Niederungsburg steht auf einer kleinen Insel von der Ohm umschlossen. Der Durchmesser des Turm beträgt ca. 13m mit einer Wandstärke von 3m.

### Informationen für Besucher

**GPS**

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [50°38'54.0"N 9°01'49.7"E](#)  
Höhe: 254 m ü. NN



**Topografische Karte/n**

[Burg Nieder-Ohmen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



**Kontaktdaten**

-



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

-



**Anfahrt mit dem PKW**

A5 Abfahrt Homberg/Ohm Richtung Grünberg. Sofort nach der Abfahrt links abbiegen, nach 2km rechts abbiegen auf die Straße nach Nieder-Ohmen, noch etwa 1km.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Nieder-Ohmen ist per Bahn mit der RB45 Gießen-Fulda erreichbar.



**Wanderung zur Burg**

-



**Öffnungszeiten**

Jederzeit frei zugänglich.



**Eintrittspreise**

-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkungen.



### Gastronomie auf der Burg

-



### Öffentlicher Rastplatz

-



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



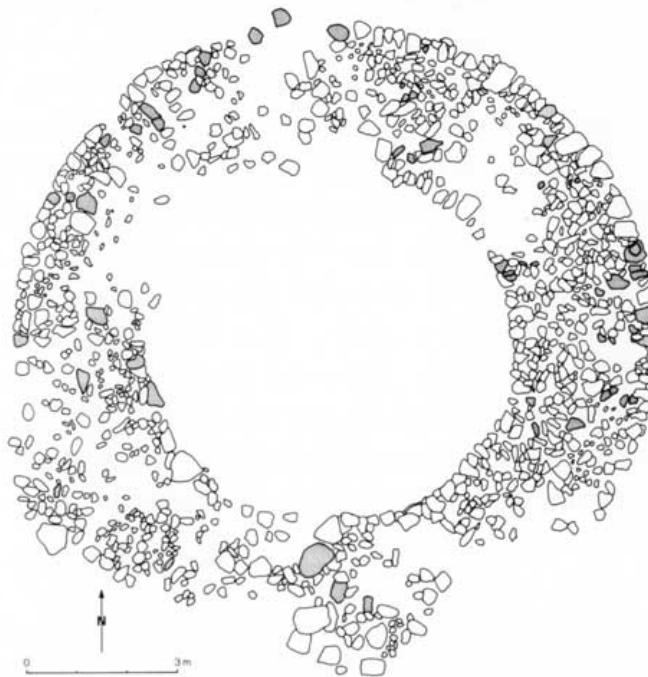
### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

## Bilder



## Grundriss



Hrsg. Archäologischen Denkmalpflege im Landesamt für Denkmal in Hessen | Archäologische Denkmäler in Hessen 73 - Die ottonische Niederungsburg in Nieder-Ohmen. | Wiesbaden 1988.

## Historie

782	Erste anerkannte urkundliche Erwähnung des Ortes Nieder-Ohmen mit dem Namen "Amana". Die Erwähnung des Ortes ist im Zusammenhang mit dreier Güterlisten des Klosters Herfeld. Die Nieder-Ohmen betreffende Abschnitt beschreibt die Verhältnisse Anno 775.
Frühes 10. Jh.	Erbaung des Turmes vermutet, anhand von Scherbenfunden. Leider fehlen urkundliche Nachweise der kleinen Burg.
1008	In einer Urkunde von Heinrich II. wird ein "Ioco Amena" genannt, man geht davon aus dass nur Nieder-Ohmen damit gemeint ist, da Ober-Ohmen erst 1241 gegründet wurde (ein alter Gerichtsort).
1308	Nieder-Ohmen wird erstmalig urkundlich erwähnt.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

Hrsg. Archäologischen Denkmalpflege im Landesamt für Denkmal in Hessen | Archäologische Denkmäler in Hessen 73 - Die ottonische Niederungsburg in Nieder-Ohmen. | Wiesbaden 1988.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[06.01.2019] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.01.2019 [JB]